

Modulbeschreibung

## Ältere Menschen in komplexen Situationen, pflegen, betreuen und beraten

### Kompetenzen

Sie pflegen, betreuen und beraten alte und hochaltrige Menschen und deren Angehörige in komplexen Situationen als Teil eines interprofessionellen Teams und vertreten deren Anliegen anhand gerontologischer Grundlagen.  
Sie wenden systematisch altersspezifische Assessment-Instrumente an und sorgen für eine individuelle, angepasste, evidenzbasierte Pflege, dabei integrieren Sie Betroffene und Angehörige in Entscheidungsprozessen.

### Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie erfassen den Gesundheitszustand sowie die individuellen Sorgen, Wünsche, Bedürfnisse und Ressourcen der Betroffenen und Angehörigen und leiten gemeinsam mit ihnen folgerichtige Massnahmen ein.
- Sie analysieren die Komplexität geriatrischer Situationen auf der Basis Ihres fortgeschrittenen, medizinisch-pflegerischen, gerontologischen und pharmakologischen Wissens.
- Sie wenden den Advanced Nursing Process, den pflegediagnostischen Prozess und den Prozess der klinischen Entscheidungsfindung gezielt an und berücksichtigen dabei bestehende Pflege- und Behandlungskonzepte.
- Sie beraten, befähigen und unterstützen ältere Menschen und ihre Bezugspersonen in spezifischen Veränderungsprozessen und fördern deren Resilienz und die Selbstwirksamkeit.
- Sie vertreten Ihr pflegerisches Professionsverständnis wirksam im interdisziplinären Team.

### Lerninhalte

- Beratung und Kommunikation in herausfordernden Situationen
- Diagnostische und therapeutische Konzepte
- Gerontologische Grundlagen: Alterstheorien und Altersmodelle
- Gerontologische Grundlagen: demographische Entwicklung und deren Herausforderungen
- Gerontologische Grundlagen: Erkenntnisse der Wissenschaft zu einem sinnstiftenden Alter
- Gerontologische Grundlagen: Stärken und Ressourcen des Alters
- Grundlagen der Geriatrie als Spezialdisziplin
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit (Beratung, Advocacy)
- Komplexe Situationen bei altersspezifischen körperlichen und psychischen Erkrankungen
- Soziale Beziehungen, Interaktion und Interaktionsprobleme in der Pflege
- Unterstützungs- und Entlastungsangebote für alte Menschen und deren Angehörige

### Lern- und Lehrformen

Fallarbeit, Skills-Training, Seminar, E-Learning und Weitere

### Dauer / Umfang

Präsenzstudium	40 Std.
Selbststudium	50 Std.
Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.

### Modulabschluss

Schriftliche Situationsanalyse oder Posterpräsentation zur Teilhabe älterer, pflege- bzw. betreuungsbedürftiger Menschen

### Anerkennung

- Wahlpflichtmodul im Nachdiplomstudium (NDS) HF Pflegeberatung
- Wahlpflichtmodul im NDS HF Pflege, Gesundheitsförderung und Prävention
- Wahlpflichtmodul im NDS HF Kardiologie



<b>Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH</li><li>• Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich</li><li>• Übungs- und Transfermöglichkeiten im Praxisfeld</li></ul>
<b>Gültigkeitsdauer</b>	5 Jahre
<b>Kosten</b>	Einzelmodul: CHF 1'900 Teil eines Studienganges: CHF 1'300
<b>Modulcode</b>	PBR_M10_GER
<b>Anbieter</b>	Berner Bildungszentrum Pflege, Bereich Weiterbildung
<b>Ort</b>	Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr